



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU)

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Innenminister**

### **Renovierungsbedarf des Polizeireviers Norderstedt, Europaallee 24**

(siehe auch Antworten auf Kleine Anfragen vom 12.05.2000/ 26.02.2001)

1. Warum wurden die Renovierungsarbeiten erst im Mai 2002 begonnen, also ca. 12 Monate später als in der Antwort der Landesregierung vom 26.02.2001 gesagt?

Antwort:

Die Liegenschaft des Polizeireviers Norderstedt ist an die Investitionsbank Schleswig-Holstein (I-Bank) veräußert worden. Die baulichen Maßnahmen des sog. Instandhaltungsstaus werden von der I-Bank finanziert und freigegeben. Nach Auskunft der GMSH, die die Ausführung der Arbeiten im Auftrag der I-Bank leitet, wurden die Maßnahmen im Herbst 2001 begonnen, jedoch witterungsbedingt im Winterhalbjahr unterbrochen. Mit dem Abschluss der im Frühjahr 2002 fortgesetzten Arbeiten ist im September 2002 zu rechnen.

2. Werden alle Renovierungsarbeiten entsprechend der Antwort durchgeführt? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Ja.

3. Gehört zu den Renovierungsarbeiten auch der Ersatz der Fenster im Atrium (Innenraum 1.Etage) und die Isolierung der Außenfassade?

Antwort:

Nach Auskunft der GMSH werden die Fenster im Atrium der Liegenschaft einer Überarbeitung bzw. Sanierung unterzogen. Die Maßnahme „Isolierung der Außenfassade“ wird bei einem positiven Ergebnis der momentan laufenden Wirtschaftlichkeitsanalyse durchgeführt.

4. Wird das Volumen der Renovierungsarbeiten bei mindestens 300 TDM € liegen? Falls höher, für welche zusätzlichen Maßnahmen; falls niedriger, welche Renovierungsarbeiten werden nicht durchgeführt?

Antwort:

Ja; ggf. tritt eine Erhöhung durch die „Isolierung der Außenfassade“ ein.

5. Ist der Landesregierung bekannt, dass in der 1. Etage (Bereich der Kripo) ein räumlicher Engpass besteht, der eine qualifizierte Arbeit stark behindert?

Falls ja, was wird die Landesregierung zur Beseitigung dieses Mangels unternehmen? Wann? Werden die Ausbaupläne des Atriums weiter verfolgt?

Antwort:

Der nicht realisierte Flächenbedarf für die Kripo in Norderstedt ist von der GMSH ermittelt und am 30. April 2002 mit 106,58 qm beziffert worden. Daneben ist der für das Polizeirevier errechnete Flächenmehrbedarf zu berücksichtigen. Inwieweit der Gesamtbedarf beider Dienststellen durch einen Ausbau des Atriums gedeckt werden kann, wird derzeit geprüft. Mit dem Vorliegen der Planungsergebnisse ist zum Herbst d.J. zu rechnen.

6. Vier von acht Gewahrsamszellen sind seit Juli 1999 stillgelegt und sollten laut Antwort der Landesregierung vom 12. Mai 2000 auf eine entsprechende Kleine Anfrage Ende Juni 2000 nach Sanierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen werden. Das ist bisher nicht erfolgt. Wann gedenkt die Landesregierung, die Betriebsfähigkeit aller acht Zellen wieder herzustellen?

Antwort:

Am Standort Norderstedt sind derzeit 2 Zellen außer Betrieb genommen.

Im Jahre 2000 ist bereits die Sanierung von 2 Zellen finanziert worden. Für die restliche Herrichtung der Gewahrsamszellen wurde ergänzend am 5. Juli 1999 und letztmalig am 28. März 2002 eine Baubedarfsunterlage aufgestellt. Die GMSH hat zugesagt, die baureife Unterlage bis Ende Juli 2002 vorzulegen.